

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Januar 2018



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Kerstin Kastrup
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-975
kerstin.kastrup@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Nur für den Dienstgebrauch

Inhalt

	Seite
I. MITTEILUNGEN	
Kollekten im Monat Februar 2018.....	2
Arbeitshilfe Tagegeld.....	5
II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	
Haus der Stille	6
IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management.....	8
Landesjugendpfarramt.....	10
Pädagogisch-Theologisches Institut Kiel	12
III. VERSCHIEDENES	
Ausschreibungen Ferienpfarramt	14
IV. ANLAGEN	
./.	

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat Februar 2018

Landeskirchenweite Kollekte am 4. Februar (Sexagesimae) Diakoniekollekte

Diakonisches Werk Hamburg (für Kirchengemeinden auf dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg)

Die Kollekte am heutigen Sonntag ist für die Arbeit der Diakonie bestimmt. Konkret sammeln wir in diesem Jahr für die TelefonSeelsorge. Gebührenfrei, vertraulich und anonym ist die TelefonSeelsorge zu erreichen. Rund um die Uhr, an jedem Tag des Jahres, denn Not kennt keine Uhrzeit. Über 100 Ehrenamtliche allein in Hamburg teilen sich diesen wichtigen Seelsorgedienst am Telefon. Menschen, die bei der TelefonSeelsorge anrufen, befinden sich sehr häufig in einer existenziellen Krise. Daher werden die ehrenamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger gut ausgebildet und begleitet.

Für die qualifizierte Ausbildung neuer Ehrenamtlicher bittet die TelefonSeelsorge um Ihre Kollekte. Herzlichen Dank.

Die TelefonSeelsorge in Hamburg sucht dringend neue Ehrenamtliche. Eine Telefonnummer für einen ersten Kontakt bekommen Sie im Kirchenbüro

Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern (für Kirchengemeinden im Sprengel Mecklenburg und Pommern)

Bitte um Unterstützung für die Ausbildung von Genesungsbegleitenden in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Diakonie Mecklenburgische Seenplatte will Menschen mit Psychiatrie-Erfahrungen zu Genesungsbegleitern ausbilden. Dahinter steht die Erfahrung, dass das Wissen aus eigener Erfahrung eine Bereicherung in der psychiatrischen Arbeit, Lehre und Forschung ist. Die Ausbildung zur Genesungsbegleitung erfolgt über 24 Monate im Rahmen einer zertifizierten Ausbildung. Die Genesungsbegleitenden unterstützen Betroffene, Angehörige und Helfende in ihrer Arbeit und eröffnen durch ihr eigenes Erleben ganz neue Zugänge zu psychiatrisch Erkrankten.

Die Ausbildungskosten zur Genesungsbegleitung können oft nicht mit eigenen Mitteln bestritten werden. Daher bittet das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V. um finanzielle Unterstützung für diese Arbeit. Mit Ihrer Kollekte ermöglichen Sie psychiatriee erfahrenen Menschen eine Ausbildung zur Genesungsbegleitung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt.

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein (für Kirchengemeinden auf dem Gebiet des Landes Schleswig-Holstein)

Die Diakoniekollekte soll in diesem Jahr für präventive Angebote in der Wohnungslosenhilfe in Schleswig-Holstein bestimmt sein.

Immer mehr Menschen in Schleswig-Holstein kommen in prekäre Lebenslagen und sind von Armut bedroht bzw. leben in Armut. Das betrifft zunehmend auch junge Menschen, Frauen und Ältere. Um diesen Menschen möglichst frühzeitig vor dem Verlust der eigenen Wohnung als Ort von Sicherheit, Würde, Halt und Vertrauen zu helfen, bedarf es präventiver Konzepte und Angebote vor Ort.

Um diese Konzepte und Angebote in Schleswig-Holstein zu entwickeln und modellhaft zu erproben, benötigen wir ihre finanzielle Unterstützung.

Sprengelkollekten am 11. Februar (Estomihi)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Projekt 1) AIDS-Seelsorge

Die AIDS-Seelsorge begleitet Menschen, die mit HIV und AIDS leben müssen, und deren Zugehörige in und um Hamburg, manchmal auch über die Landesgrenzen hinweg. Neben Beratungsgesprächen zur Lebensorientierung mit Einzelnen oder Paaren finden die Ratsuchenden in der AIDS-Seelsorge auch Gruppenangebote zum Erfahrungsaustausch untereinander.

Mit der Kollektenbitte legen wir Ihnen ein Projekt ans Herz, bei dem alle Spenden vollständig den Hilfeempfängern zu Gute kommen. Aus dem Patenschaftsfonds der AIDS-Seelsorge bekommen HIV-positive und an AIDS erkrankte Menschen eine finanzielle Unterstützung. Denn oft haben sie erschreckend wenig Geld, mit dem sie leben müssen. Wer wegen der Infektion aus dem Erwerbsleben herausgefallen ist, kann sich meist nicht leisten, was für andere zu den selbstverständlichen Ausgaben gehört.

Projekt 2) Die „Teestube Sarah“

Die „Teestube Sarah“ ist eine Gruppe Ehrenamtlicher, die seit über 30 Jahren Straßenprostituierte in den Hamburger Stadtteilen St. Pauli und Hammerbrook spätabends an ihren Standplätzen aufsucht. Frauen in der Prostitution arbeiten überwiegend unter schwierigsten, äußerst ausbeuterischen Bedingungen und stellen zugleich eine der am meisten verachteten Randgruppen dar. Die Ehrenamtlichen bringen heißen Tee, Kakao und Süßigkeiten mit, aber noch wichtiger: Zeit zum aufeinander hören und miteinander sprechen. Es geht zuallererst darum, einfach da zu sein, die Welt aus der Sicht der Frauen wahrzunehmen, behutsam den Weg jeder Frau wertzuschätzen und jede in ihrer unverwechselbaren Würde wahrzunehmen. Durch das Vermitteln persönlicher Kontakte wird das Aufsuchen professioneller Hilfseinrichtungen, beispielsweise Einrichtungen des Diakonie-Hilfswerkes, erleichtert. Die Gruppe hat im Rotlichtmilieu eine Wohnung als Treffpunkt der Gruppe und für Gottesdienste angemietet. Die Arbeit trägt sich allein aus Spenden.

**Sprengel Mecklenburg und Pommern
Nahostarbeit des Jerusalemvereins**

Der Jerusalemverein unterstützt direkt die Gemeinde- und Schularbeit in den Gemeinden unserer Partnerkirche, der „Evangelisch-lutherischen Kirche in Jordanien und dem Heiligen Land“ (ELCJHL). Diese kleine Kirche braucht für ihre diakonischen und pädagogischen Aufgaben dringend Hilfe. Die etwa 2500 Lutheraner unterhalten sechs Gemeinden und drei Schulen in Palästina und Jordanien. Sie wirken in dieser besonderen Region für Frieden und Versöhnung, sie sind Zeuginnen und Zeugen des Evangeliums. Gerade jetzt brauchen sie Unterstützung, da Lehrer- und Angestelltegehälter nur verspätet gezahlt werden konnten oder noch ausstehen. So erhalten die Christinnen und Christen vor Ort eine Perspektive und die Menschen das wichtige Signal, dass wir mit ihnen verbunden sind. Deshalb bitten wir am heutigen Jerusalemssonntag um Unterstützung für die Nahostarbeit des Jerusalemvereins.

Sprengel Schleswig und Holstein**Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder in der Nordkirche (REGP)**

Der Ring Evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP) ist in den letzten 21 Jahren zu einem Nordkirchenpfadfinderverband in 120 Kirchengemeinden mit 6.500 Mitgliedern angewachsen und wächst weiter. Auf Veranstaltungen der Landeskirche und auf den Kirchentagen sind die grün gekleideten Pfadfinder inzwischen Botschafter der Nordkirche. Auf Zeltlagern und Fahrten sind jährlich 4.600 Kinder und Jugendliche unterwegs, 200 werden pro Jahr zu Jugendgruppenleitern ausgebildet. Pfingsten 2018 trifft sich der REGP auf einem Zeltplatz bei Ratzeburg. Zu diesem Ereignis werden 1.700 Pfadfinder erwartet. Um die Gottesdienste und andere Programmpunkte mit allen Pfadfindern gemeinsam im Trockenen feiern zu können, benötigen wir einen wettergeschützten, überdachten Ort. Für die Anmietung eines Großzeltes erbitten wir eine Kollekte in den Gemeinden des Sprengels Schleswig und Holstein.

Nach dem neuen Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl mehr getroffen werden.

Es sind beide/alle Kollektenzwecke abzukündigen und der Kollektenertrag ist hälftig aufzuteilen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten direkt und zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Der Kirchenkreis hat die Erträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Kollektenempfänger weiterzuleiten. Bitte keine Direktüberweisungen vornehmen!

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

Arbeitshilfe für die Bearbeitung von Tagegeldberechnungen für Dienstreisen ab dem 1. Januar 2018

Tagegeldberechnungen

Hat die bzw. der Dienstreisende keine unentgeltlichen Mahlzeiten erhalten, sind die Tagegelder (§ 4 EStG) in voller Höhe auszuzahlen.

Das Tagegeld beträgt ab dem 1. Januar 2014 bei mehrtägigen Dienstreisen

- am An- und Abreisetag ohne Mindestabwesenheit **12,00 €**
- bei 24 Stunden Abwesenheitsdauer **24,00 €**

Das Tagegeld für einen Kalendertag ohne Übernachtung beträgt bei einer Abwesenheit ab 8 Stunden **12,00 €**

Erhalten Dienstreisende ihres Amtes wegen unentgeltliche Verpflegung (d. h. vollwertige Mahlzeiten zu den üblichen Essenszeiten), werden gemäß § 6 Abs. 2 BRKG von dem zustehenden Tagegeld für das Frühstück 20 Prozent (4,80 €) und für das Mittag- und Abendessen je 40 Prozent (je 9,60 €) **des Tagegeldes für einen vollen Kalendertag (24,- €)** einbehalten. Dienstreisende erhalten ihres Amtes wegen unentgeltliche Verpflegung immer dann, wenn sie ausschließlich aus anderen als persönlichen Gründen unentgeltlich verpflegt werden. Es ist dann davon auszugehen, dass die Verpflegung den Dienstreisenden wegen ihrer dienstlichen Stellung gewährt wird.

Die in der Tabelle ausgewiesenen Beträge sind die nach Abzug der Mahlzeiten verbleibenden auszuzahlenden Beträge.

abzgl.	12,- €	24,- €
F	7,20	19,20
F M	0,00	9,60
F A	0,00	9,60
M oder A	2,40	14,40
M A	0,00	4,80
F M A	0,00	0,00

Wenn Dienstreisende kein Tagegeld erhalten, aber ihres Amtes wegen unentgeltlich Verpflegung erhalten, sind die folgenden Sachbezugswerte zur Versteuerung anzusetzen. Sachbezugswerte ab Kalenderjahr **2018** gemäß Sozialversicherungsentgeltverordnung:

F = 1,73 € M oder A = 3,23 €

Hinweis: Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von sechs Monaten schriftlich oder elektronisch geltend gemacht wird.

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen „Haus der Stille“, Weitenhagen

Schriftliche Anmeldungen an „Haus der Stille“, Hauptstraße 94, 17498 Weitenhagen, Telefon Büro Angelika Maroch: 03834 80330, anmeldung-hds@weitenhagen.de, Programm unter: <http://www.weitenhagen.de/>

11.01. - 14.01.2018 Einkehrtage zum Jahresbeginn

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“
Offb 21,6

Stille Tage mit der Zusage Gottes in der Jahreslosung 2018. Den Durst tief in mir wahrnehmen, Durst nach Leben, nach Freude, nach Sinn. Die Quelle suchen, die nicht versiegt – auch nicht in den Dürre-Erfahrungen meiner Lebensgeschichte. (Biblische Impulse, Gebetszeiten, Abendmahlsfeiern zum Tagesabschluss, Angebot begleitender Gespräche.)

Begleitung: Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung/Verpflegung: 150 €, Kursgebühr: 45 €

02.02. – 04.02. Einfach Singen!

Am ersten Februarwochenende wollen wir auch in diesem Jahr wieder unsere Stimmen erklingen lassen, um auf diese Weise in uns hineinzuhorchen und vielleicht lange verschüttete Fähigkeiten aufzufrischen. Indem wir uns auf ganz einfache und unterhaltsame Weise in das gemeinsame Singen begeben, können wir vielleicht über die äußere auch unserer eigenen inneren Harmonie näherkommen. Notenlesen oder Singerfahrung werden dabei nicht vorausgesetzt. Am Sonntag werden wir zum Abschluss den Gottesdienst mitgestalten.

Leitung: Ina Altripp, Kirchenmusikerin, Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €

Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr: 30,00 €, schriftliche Anmeldung bis 19.01.

09.02. – 11.02. Mächte und Aberglaube

„Dann gehen Sie doch zum Besprechen!“ Vielleicht ist Ihnen solch ein Satz auch schon begegnet. Ist das alles nur Humbug oder mit welchen Mächten haben wir es hier zu tun? Kann man sich so einfach ein Horoskop stellen lassen? Welche Auswirkungen können solche Kontakte in der Geschichte einer Familie haben? Wie können falsche Bindungen gelöst werden?

Wir werden im Namen des dreieinigen Gottes beieinander sein und biblische sowie seelsorgliche Fragestellungen in den Blick nehmen.

Leitung: Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €

Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr: 30,00 €, schriftliche Anmeldung bis 26.01.

02.03. – 04.03. Israel-Wochenende mit Johannes Gerloff

Neben aktuellen Fragen und Entwicklungen in Israel und im Nahen Osten wird uns zeitlich nahe am Purim-Fest das Buch Ester beschäftigen. Das Buch Ester erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die mutig ihren Weg geht und dadurch das Schicksal ihres Volkes entscheidend prägt. Gott wird in diesem biblischen Buch kein

einziges Mal erwähnt. Trotzdem ist seine Handschrift unübersehbar. Als prophetische Lehrerzählung zeigt die „Ester-Rolle“: Wie Gott Geschichte macht; was für ein Leben in der Beziehung mit dem lebendigen Gott ganz persönlich wichtig ist; welche Bedeutung das jüdische Volk hat.

Johannes Gerloff ist Journalist, lebt seit 1994 in Israel und ist einer der besten Kenner der Entwicklungen im „Heiligen Land“.

Begleitung: Pastor Michael Wacker, Weitenhagen

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €

Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr

09.03. – 11.03. „Geistliche Gemeindebegleitung“

Mit welchen Attributen würden Sie ihre Gemeinde beschreiben (lebendig, aktiv, zurückhaltend, bescheiden, musikalisch, familienfreundlich, ...)? Geistliche Gemeindebegleitung geht davon aus, dass die Gemeinde eine „Geistliche Persönlichkeit“ ist. In den letzten Jahren wurde auf Veränderungsprozesse, vorrangig mit Strukturprozessen reagiert. Müdigkeit, Bedeutungsverlust, Verlustängste und innere Unzufriedenheit waren nicht selten in den Gemeinden zu spüren.

Geistliche Gemeindebegleitung fragt: Wohin führt Gott unsere Gemeinde? Was erwartet er von uns? Was erwarte ich von IHM? Welche Hoffnungen haben wir? Welche Verheißungen entdecken wir in Gottes Wort? Was müssen wir tun und lassen, damit wir einen geistlichen Veränderungs- und Aufbruchprozess beginnen können. Viele andere und auch gemeindeeigene Fragen spielen dabei eine Rolle und sollen Zeit und Raum bei diesem Seminar gewinnen.

Leitung: Martin Wiesenberg

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €

Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr: 30,00 €, schriftliche Anmeldung bis 23.02.

23.03. – 25.03. Herzliche Einladung zu einem Workshop-Wochenende

Wir haben vom Freundeskreis aus verschiedene Angebote geplant. Bei der Anmeldung geben Sie bitte an, an welchem Angebot Sie teilnehmen wollen. Ansonsten wollen wir fröhlich Gemeinschaft pflegen – auch mit unserem Gott!

1. „I Pad – für Anfänger und andere PC-Fragen“ (Peter Cyrus)
2. „Wildkräuter erkennen, sammeln, verarbeiten, genießen...“ (Conny Cyrus)
3. „Englisch – singend verstehen lernen...“ – (Englische Lobpreis-Lieder mit Luise Wacker)
4. Leben in Achtsamkeit – mit Leib und Seele zur Ruhe kommen (Petra Cohrs)
5. Bibelstudium – die Kostbarkeit eines Psalms entdecken (Michael Wacker)

Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 67,00 €, Doppelzimmer 94,00 €

Verpflegung: 60,50 €, Kursgebühr: 30,00 €, schriftliche Anmeldung bis 09.03.

29.03. – 01.04. Osterfreizeit

Eingeladen sind alle, die den Weg Jesu, das Geheimnis seines Leidens, Sterbens und seiner Auferstehung mitbedenken und feiern wollen. Biblische Impulse, Tagzeitgebete, Stunden der Stille sollen dazu helfen, sich vom Auferstandenen berühren zu lassen.

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen! Die Osterfreizeit beginnt am Gründonnerstag um 18.30 Uhr mit der Sederfeier. Die Anreise sollte möglichst bis 17.30 Uhr erfolgen. Wir schließen ab mit dem Mittagessen am Ostersonntag.

Leitung: Maria Kaißling, Renate und Rudi Böhm, Rebekka Havemann, Daniel und Carolin Schneider, OJC Greifswald; Luise und Michael Wacker, Weitenhagen
Kosten: Übernachtung Einzelzimmer 100,50 €, Doppelzimmer 141,00 €
Verpflegung: 92,50 €, Kursgebühr: 45,00 € Kinder bis 3 Jahre frei; bis 12 Jahre 50%
Nachlass. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
schriftliche Anmeldung bis 15.03.

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte und Führungsnachwuchs 2018 folgende Seminare an:

Angebote in Hamburg:

Persönliche Balance

Erfolgreiche Führungskräfte führen flexibel und situativ, haben den Überblick und managen ihr Unternehmen oder ihren Bereich und ihre Mitarbeiter stets professionell. Die in der heutigen Arbeitswelt immer komplexer werdenden Anforderungen insbesondere für Führungskräfte setzen voraus, dass eine Führungskraft „alles“ managen kann. Dies kann auch gelingen, jedoch nur, wenn die Führungskraft in erster Linie sich selbst professionell managt und führt. Neue Führungstheorien zeigen, dass die Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren, zu managen und zu führen mit die wichtigste ist, um als Führungskraft langfristig professionell zu agieren. In diesem Seminar geht es um eine Reflexion und eine weitere Professionalisierung Ihres Selbstmanagements. Sie erhalten konkrete Fragestellungen zu den verschiedenen Facetten der Selbstführung. Die gemeinsame Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell (einem ausgewiesenen Selbstmanagement-Training) ermöglicht Ihnen, individuelle Überlegungen und Ziele direkt in Ihren praktischen Alltag zu überführen und persönliche Handlungsempfehlungen mitzunehmen.

Termin: 19. bis 20.02.2018, von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Dina Loffing

Generationsübergreifende Führung

Professionelle Führung und Kommunikation in Zusammenarbeit mit der Generation Y

Führungskräfte stehen vor der Herausforderung, in Zusammenarbeit mit ihren Mitarbeitenden die Generation Y professionell, wertschätzend und klar zu führen. Die Generation Y mit ihren häufig völlig anderen Vorstellungen und Werten als die Babyboomer-Generation oder auch der Generation X brauchen gute Führung. Führungskräfte brauchen geistige Architekturen und praktisches Handwerkszeug, um dies leisten zu können. Dieses Seminar soll Führungskräfte dabei unterstützen, professionell und angemessen mit der Generation Y zusammenzuarbeiten, Generationskonflikte zu entschärfen bzw. zu reduzieren und einen erfolgreichen Teamgeist zu gestalten.

Termin: 21.02.2018, von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 180,- €

Dozentin: Martina Wagner-Knoch

Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement in Hamburg

„Ich habe keine Zeit“ - dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen.

Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Termin: 01. bis 02.03.2018, jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Ursula Kall

Nähere Informationen zu den Angeboten in Hamburg und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

Angebote in Kiel:**Projektmanagement für die berufliche Praxis**

Die Arbeit in Projektform erfährt in sozialen Organisationen eine immer größere Bedeutung und stellt die Projektleiter und Projektmitarbeiter vor anspruchsvolle Aufgaben. In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Projekte Ihrer beruflichen Praxis mit Hilfe von Instrumenten des Projektmanagements strukturiert planen und mit kraftvoller Energie zum Erfolg führen können.

Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Termin: 16. bis 17.05.2018 jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Jule Schwörer-Dossin

Mit Ausstrahlung und persönlicher Wirkung zum Erfolg

Beruflicher und privater Erfolg hängt in hohem Maße von der Wirkung ab, die wir auf andere Menschen haben. Unsere Außenwirkung ist nicht festgeschrieben, wir können Sie vielmehr durch eine Auseinandersetzung mit uns selbst und mit unserer inneren Haltung aktiv beeinflussen. In diesem Seminar reflektieren Sie in einem geschützten Rahmen Ihre Selbstwahrnehmung, Ihre Denk-, Verhaltens- und Kommunikationsmuster und erfahren, wie Sie auf andere Menschen wirken. Sie werden sich Ihrer Stärken bewusst und wissen, mit welchen – vielleicht bisher unbekanntem - Potentialen Sie Ihre Ausstrahlung und Wirkung und damit Ihren Erfolg optimieren können.

Termin: 06. bis 07.06.2018 jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 290,- €

Dozentin: Jule Schwörer-Dossin

Betriebswirtschaft für die soziale Arbeit

Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sind vor dem Hintergrund des gestiegenen Kostendrucks und des erhöhten Wettbewerbs im Sozial- und Gesundheitswesen auch in sozialen Unternehmen von zentraler Bedeutung.

In diesem viertägigen Seminar lernen die Teilnehmenden ökonomische Basiskonzepte und -instrumente kennen und bekommen ein grundsätzliches betriebswirtschaftliches Verständnis vermittelt, das als Grundlage für ein erfolgreiches und nachhaltiges Wirtschaften eine bedeutsame Rolle spielt.

Termin: Teil I am 13. bis 14.06.2018
Teil II am 10. bis 11.09.2018, jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Kosten: 490,- €

Dozentin: Dieter Boysen

Nähere Informationen zu den Angeboten in Kiel und Veranstaltungsort:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel

Frau Britta Wasem

Kieler Schloss/Schlossplatz 1 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: britta.wasem@ibaf.de - www.ibaf.de

Az.: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Informationen des Landesjugendpfarramtes in der Nordkirche**Erstes Barcamp der Nordkirche**

Facebook, Twitter und Instagram – wie kann ich diese Plattformen für unsere #DigitaleKirche nutzen? Beim ersten Barcamp der Nordkirche treffen sich Haupt- und Ehrenamtliche aus der Gemeinde- und Jugendarbeit in Hamburg, um sich über Social Media zu unterhalten und zu vernetzen. Das Besondere dabei: Die Teilnehmenden machen das Programm.

Das Barcamp findet am Sonnabend, **27. Januar 2018**, von 10.30 bis 16.30 Uhr im Dorothee-Sölle-Haus (Königstraße 54 in 22767 Hamburg) statt.

Das Barcamp ist eine offene Tagung, bei der alle Beteiligten ganz zu Beginn selbst Vorträge, Diskussionsthemen oder Workshops vorschlagen, die dann ad hoc in einen Session-Tagesplan gebracht werden. Im Mittelpunkt steht dabei, mehr Wissen über die sozialen Medien zu sammeln. Etwa: Wie kann ich Facebook im Gemeindealltag nutzen? Wie sollte ich auf Twitter texten? Oder: Was bringen Kirchenfotos auf Instagram?

Kennenlernen und vernetzen: Jede/jeder bringt sein Wissen mit, kann es mit den anderen teilen und Fragen stellen. Oder einfach den Vorträgen lauschen und Menschen kennenlernen. Vielleicht ergibt sich daraus auch die eine oder andere neue Facebook-Gruppe oder ein neues Projekt für die eigene Gemeinde.

Das Landesjugendpfarramt lädt zum Barcamp gemeinsam mit dem Amt für Öffentlichkeitsdienst (AfÖ) ein. Mehr Informationen dazu unter www.barcamp-nordkirche.de

Konferenz Kinderbunte Nordkirche

Unter der Schirmherrschaft von Bischöfin Kirsten Fehrs kommen Ehren- und Hauptamtliche am **24.02.2018** von 10.00 bis 16.00 Uhr zusammen. Im Lübecker Dom fragen und suchen sie nach der eigenen Vision von einer kinderfreundlichen Kirche. Konkret wird es aber auch: Kinderbeteiligung, wie geht das? 17 verschiedene Workshops geben Anregungen für die Arbeit in der eigenen Gemeinde. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.himmelsblicker.de

Fachtagung zum 15. Kinder- und Jugendbericht

„X“ und „Y“ und „Z“, das sind die Label für die Generation Jugend in der Öffentlichkeit. Aber welche Herausforderungen müssen Jugendliche in der heutigen Zeit bewältigen? Und was müssen Gesellschaft und Politik tun, um sie dabei zu unterstützen?

All das steht im aktuellen Jugendbericht des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Es geht darum, Jugend zu ermöglichen. Wir werden prüfen, inwieweit sich die Ergebnisse des Berichtes mit der Praxis der Jugendhilfe decken und welche Handlungsimpulse sich für uns ergeben. Veranstalter sind die Ev. Akademie der Nordkirche in Kooperation mit dem Jugendpfarramt in der Nordkirche. Termin ist der **14. März 2018**, 10.00 bis 16.00 Uhr. Veranstaltungsort ist das Zentrum kirchlicher Dienste, Alter Markt 19 in 18055 Rostock. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen unter www.jupfa.nordkirche.de

Nordkirchen-KonfiCup 2018

Das Fußball-Turnier für Konfirmandinnen und Konfirmanden findet statt am **24.03.2018** in Plön. Alle Kirchenkreise sind dazu eingeladen. Spielberechtigt sind die Konfirmanden/-innen, die im Jahr 2018 konfirmiert werden und am 24.03.2018 nicht älter als 15 Jahre sind. Jeder Kirchenkreis stellt zu diesem Turnier ein Team aus einer Kirchengemeinde. Alternativ kann ein Team aus einer Region aufgestellt werden, in der die Jugendarbeit und/oder der Konfirmanden-Unterricht gemeinsam gestaltet werden. Das Team wird entweder durch ein Kirchenkreisturnier ermittelt oder durch einen Beschluss des Kirchenkreisrates bestimmt.

Die Kirchenkreise melden bis zum 26. Januar 2018, ob sie beim Turnier dabei sein werden. Weitere Informationen unter www.jupfa.nordkirche.de

Vorbereitungstreffen zum Heaven Festival

Das zweite große Vorbereitungstreffen in Ratzeburg ist vom **12. bis 14. Januar 2018**. Das Jugendfestival der Nordkirche findet vom 10. bis 13. Mai 2018 auf der Dominsel in Ratzeburg statt. Die Kirchenkreis-Jugendwerke der Nordkirche werden bei der Durchführung mitwirken. „Echt jetzt“ lautet das Motto des kommenden Heaven Festivals. Es leitet sich aus dem Johannes-Evangelium im Neuen Testament der Bibel ab. „Euer Herz lasst euch nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich“ sagt Jesus darin zu seinen Jüngern. So ist dieses Motto eine Chance, sich neu mit einer Welt auseinanderzusetzen, in welcher sich angesichts einer wahren Informationsflut bis hin zu Fake-News immer häufiger die Frage stellt, was heutzutage noch wirklich glaubwürdig ist. Weitere Informationen und Anmeldung zum Vorbereitungstreffen unter www.heaven-festival.de

Veranstaltungen des Pädagogisch-Theologischen Instituts der Nordkirche

Regionale Fortbildung zu den Fachanforderungen in Lübeck Angebot für Religionslehrkräfte der Sekundarstufe I und II

Datum: 09.01.2018

An diesem Nachmittag bieten wir Ihnen im Anschluss einen Input zu den Fachanforderungen und den Leitfäden Workshops an, die sich vertiefend mit den Aspekten Abitur, schulinternes Fachcurriculum, inhaltsbezogene Kompetenzen und mögliche Konkretionen beschäftigen. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum Austausch und Vorschläge für Unterrichtsbausteine.

Leitung: Sieglinde Kelm (PTI), Hanna Grenz (IQSH)

Referent*innen: Dr. Christian Demandt (IQSH), Angela Grählert (IQSH), Niklas Günther (IQSH), Nicole Hansen (PTI), Sieglinde Kelm, Christina Preiß (IQSH)

In Kooperation mit: IQSH

Zielgruppe: Sek I, Sek II

IQSH-Nr.: REV0825, als QLA-Veranstaltung anerkannt

Ort: Gotthard-Kühl-Schule, Lortzingstraße 27, 23556 Lübeck

Zeit: 14:30 bis 18 Uhr

Kosten: keine

Anmeldung: <http://formix.info/REV0825>

Grundkurs 2 Neueinsteiger

Modul III

Datum: 18. bis 20.01.2018

Leitung: Carmen Bohnsack (PTI)

Ort: Edith-Stein-Haus, Invalidenstraße 20, 19370 Parchim

Infos unter: E-Mail: info.kiel@pti.nordkirche.de

„Ich will so I(i)eben, wie ich bin!“ – „Du darfst!“

Sexualität(en) als Teil des „Menschseins“ im RU der Sek II

Datum: 01.02.18

Trotz einer vermeintlich aufgeklärten und offenen Gesellschaft fragen sich Schüler*innen auch heute: Gibt es so etwas wie „normale und unnormale Sexualität(en)“? Und wo stehe ich eigentlich? In der Veranstaltung werden Möglichkeiten vorgestellt, das Thema der sexuellen Identität (vgl. Fachanforderungen KB II) als selbstverständlichen Aspekt einer (christlichen) Anthropologie im RU der Sek II zu unterrichten. Außerdem werden mögliche Kooperationspartner*innen vorgestellt bzw. eingeladen.

Leitung: Nicole Hansen (PTI)

Zielgruppe: Sek II

IQSH-Nr.: REV0821

Ort: PTI Kiel

Zeit: 15:30 bis 18:30 Uhr

Kosten: 5,- €

Anmeldung: bis 23.01.2018 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

**Fachkonferenz: Jesus Christus – für MICH gestorben...?
Kreuz und Auferstehung im RU der Sek II****Datum:** 07.02.18

Kreuz und Auferstehung bilden bis heute das Zentrum christlichen Glaubens. Doch wie lässt sich diese biblische Rede von Jesus Christus heute für Jugendliche „übersetzen“? Wie können wir den SchülerInnen im 21. Jahrhundert Lern- und Zugangswege zum Verständnis einer Kreuzestheologie ebnen, die den „Menschenfreundlichen“ Wesenszug Gottes in den Mittelpunkt stellt? Anhand verschiedener Medien und Materialien werden konkrete Unterrichtsideen für die Sek II vorgestellt und reflektiert.

Leitung: Evelin Gronebaum**Referentin:** Nicole Hansen (PTI)**Zielgruppe:** Sek II**IQSH-Nr.:** REV0841**Ort:** Oberschule zum Dom, Domkirchhof 1 - 3, 23552 Lübeck**Zeit:** 15 bis 18 Uhr**Kosten:** keine**Anmeldung:** bis 31.01.2018 über pti.nordkirche.de/veranstaltungen

AZ: 4890-1 KH Bt

Bothmann

III. VERSCHIEDENES

Ausschreibung Ferienpfarramt auf der Nordsee-Halbinsel Butjadingen

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sucht im Zeitraum Mitte Juni bis Mitte September 2018 eine Pfarrerin /einen Pfarrer für die Seelsorge in den Ferien auf der Nordsee-Halbinsel Butjadingen. Der/die Pfarrer/in sollte sich im aktiven Dienst befinden. Die Aufenthaltsdauer vor Ort soll mindestens 14 Tage betragen. An- und Abreisetag ist jeweils der Montag, Dienstbeginn der darauffolgende Dienstag.

Wir bieten die kostenlose Nutzung einer frisch renovierten Ferienwohnung (vier Zimmer, Küche, Bad). Freizeitmöglichkeiten und auch der Strand befinden sich in gut erreichbarer Nähe.

Natur, Geschichte und Kultur prägen die Region. Das Wattenmeer, die grüne Marschenlandschaft und der weite Horizont bieten Ruhe und Erholung neben dem Engagement in der Urlauberseelsorge (www.butjadingen.de). Darüber hinaus können die zahlreichen Freizeitangebote des Center Parcs Park Nordseeküste genutzt werden.

Von dem Ferienpfarrer / der Ferienpfarrerin erwarten wir:

- Offenheit in der Kommunikation und im Zugehen auf andere
- Gestaltung und Durchführung von Andachten und Gottesdiensten in der Region nach Absprache
- Zusammenarbeit mit Kirche Unterwegs, Kath. Kirchengemeinde und VCP (Kontakt wird durch Ortspfarrer hergestellt)
- Begleitung saisonaler fester Ferienveranstaltungen in der Region
- „Wort zum Sonntag“ in Fedderwardersiel, Hauptbühne

Auf dem Campus unseres Kooperationspartners Center Parcs Park Nordsee wünschen wir folgende Aktivitäten:

- Montag- und Freitagabend, Teilnahme an den Begrüßungsabenden für neue Gäste mit kurzer Vorstellung
- mit Kindern und Eltern Natur erleben (nach Absprache)
- Ansprechpartner/in für Familien und Einzelpersonen in seelsorglichen Fragen

Sie haben einen großen Gestaltungsfreiraum und können persönliche Schwerpunkte einbringen.

Bei Interesse, terminlichen oder sonstigen Anfragen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Pfarrer Klaus Braje, Tel. 04733-382, Email klausbraje@gmx.de, Lübbe-Siebet-Straße 4, Burhave, 26969 Butjadingen
oder

Pfarrer Andreas Zuch, Leitung Referat Gemeindedienste, Tel. 0441-7701.474, Email andreas.zuch@kirche-oldenburg.de

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 28.02.2018 an den Ev.-luth. Oberkirchenrat, Dezernat I, Referat Gemeindedienste, z. Hd. Pfarrer Andreas Zuch, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg. Telefon: 0441-7701.474; E-Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de.

Ausschreibung Ferienpfarramt im Nordseeheilbad Horumersiel-Schillig

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sucht für den Feriendienst im Nordseeheilbad Horumersiel-Schillig (südliche Nordsee, 25 km nördlich von Wilhelmshaven) für die Monate ab Mitte Juni bis Mitte September 2018 für jeweils drei bis vier Wochen eine Pastorin/einen Pastor für die Ferienzeit. Der/die Pastor/in sollte sich möglichst im aktiven Dienst befinden.

Wir bieten die kostenlose Nutzung einer großen Ferienwohnung für den Pastor/die Pastorin mit Familie. Die Wohnung ist für vier bis fünf Personen ausgerichtet und voll ausgestattet mit Küche, Ess-, Wohn-, Kinder-, Schlafzimmer, Bad mit Dusche und WC, Waschmaschine, Terrasse sowie Garten. Sie liegt im Ortskern von Schillig und ist in das dortige Gemeindezentrum integriert, das im Sommer fast ausschließlich im Rahmen des Ferienpfarramtes genutzt wird. Einkaufsmöglichkeiten bieten sich direkt, nur einige Meter entfernt, in der Ortsmitte von Schillig sowie im benachbarten Horumersiel (circa 2 km). Auch der Strand befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Eine Besonderheit vor Ort ist das Wattenmeer. Es wurde als erste deutsche Naturlandschaft 2009 von der Welterbekommission der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Schillig zeichnet sich durch seinen ausgedehnten Sandstrand aus und bietet zudem eine einmalige Dünenlandschaft. Von hier aus werden Wattwanderungen angeboten, auch geschichtlich und kulturell hat das Wangerland viel zu bieten (www.wangerland.de). Neben dem Erfrischungsbad in der Nordsee und dem Bau von Sandburgen gibt es am Strand zudem die Möglichkeit, mit Minigolf, dem Drachensteigen oder auf dem Abenteuerspielplatz eine abwechslungsreiche Zeit zu verbringen. Die salzige Nordseeluft trägt zu einem erholsamen Aufenthalt bei.

Vom Ferienpfarrer, von der Ferienpfarrerin erwarten wir das Halten des sonntäglichen Gottesdienstes in der St.-Nikolai-Kirche in Schillig sowie zwei in ihrer Struktur unterschiedliche Abendandachten pro Woche; zusätzlich wöchentlich wechselnd einen Vortrags- bzw. Gesprächsabend, eine geistliche Morgenwanderung zu Fuß oder mit dem Fahrrad, eine Pilgerradtour auf dem Wangerländischen Pilgerweg oder eine Lichterandacht in den sog. Salzwiesen (Deichvorland). Darüber hinaus können selbstverständlich noch weitere Angebote durch den Ferienpastor/die Ferienpastorin gemacht werden, gerne auch für Kinder.

Bei Interesse, terminlichen oder sonstigen Anfragen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Ortspfarrerin Sabine Kullik, Tel. 04426-228, Email sabine.kullik@kirche-oldenburg.de
Ev.-luth. Kirchengemeinde Minsen, Störtebekerstraße 8, 26434 Wangerland,
oder

Pfarrer Andreas Zuch, Leitung Referat Gemeindedienste, Tel. 0441-7701.474, Email andreas.zuch@kirche-oldenburg.de

Ihre Bewerbung mit schicken Sie bitte bis zum 28.02.2018 an den Ev.-Luth. Oberkirchenrat, Dezernat I, Referat Gemeindedienste, z. Hd. Pfarrer Andreas Zuch, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg. Telefon: 0441-7701.474; E-Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de.

Ausschreibung Ferienseelsorge auf der Nordseeinsel Wangerooge

Die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sucht für den Pfarrdienst in den Ferien auf der Nordseeinsel Wangerooge für die Zeit von Juli bis September 2018 für jeweils ein bis drei Wochen Pastorinnen bzw. Pastoren, die Freude an der Urlauberseelsorge haben oder neu entwickeln möchten.

Zusammen mit dem Inselpastor, der Gemeindediakonin und ehrenamtlich Mitarbeitenden werden der Sonntagsgottesdienst und die Kinderkirche vorbereitet und gestaltet.

Mit einer wöchentlichen Abendandacht und einem Vortrags- bzw. Gesprächsabend bereichern die Ferienpastorinnen und -pastoren das kirchliche Angebot.

Auch sind ein oder zwei Konzerte pro Woche zu begleiten. Gerne können weitere Veranstaltungsideen – vor allem auch für Kinder - eingebracht werden.

Insgesamt gestalten wir diese Zeit zusammen mit den Gästen in Offenheit und Experimentierfreude.

Als Unterkunft steht im 1. Stock des Pfarrhauses eine große, frisch renovierte Wohnung für die Ferienpastorinnen und –pastoren mit ihren Familien kostenlos zur Verfügung. Sie ist für vier Personen eingerichtet und verfügt über ein Eltern- und ein Kinderschlafzimmer. Bei Bedarf kann ein weiteres Schlafzimmer genutzt werden.

Bei Interesse, terminlichen oder sonstigen Anfragen setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

Inselpastor Günther Raschen, Tel. 04469-261, Email - email@kirche-am-meer-wangerooge.de, Ev.-luth. Kirchengemeinde Wangerooge, Dorfplatz 34, 26486 Wangerooge, Tel. 04469-261, Fax 04469-8415, www.kirche-am-meer-wangerooge.de

oder

Pfarrer Andreas Zuch, Leitung Referat Gemeindedienste, Tel. 0441-7701.474, Email andreas.zuch@kirche-oldenburg.de

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte bis zum 28.02.2018 an den Ev.-Luth. Oberkirchenrat, Dezernat I, Referat Gemeindedienste, z. Hd. Pfarrer Andreas Zuch, Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg. Telefon: 0441-7701.474; E-Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de.

Az.: 4381 – P Sc
Az.: NK 0577-6 – R Ro

IV. ANLAGEN

./.